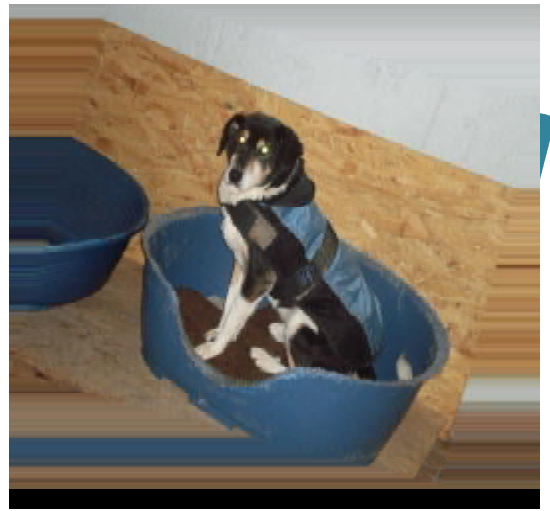


Mein Name ist: *Foxi*

Mein Alter: ca. 14 Jahre

Ich bin auf der Station seit: Welpen



Meine Geschichte in Kürze: Ich bin zusammen mit meiner Mutter, einer wunderschönen Foxterrier-Mischlingshündin (so habe ich meinen Namen *Foxi* bekommen!) und meinen Geschwistern von Herrn Milev von der Strasse geholt worden. Er hat uns vor den Hundefängern versteckt, die uns ins Tötungslager stecken wollten. Meine Mutter und meine Geschwister wurden bald vermittelt und ich bin ganz alleine zurück geblieben. Während jener Zeit hatte Herr Milev über hundert Hunde auf der Auffangstation zu versorgen und deshalb keine Möglichkeit mit mir, dem kleinen, einsamen Welpen zu spielen. Ich war sehr traurig, habe mir ein riesengrosses Loch ausgegraben, wo ich lange gelegen und von meiner verlorenen Familie geträumt habe... Eines Tages dann – ich war schon sieben Jahre alt – wurde in meinem Gehege ein neuer Welpen plaziert – jung, allein und traurig, genauso wie ich es einmal war. Ich wollte nicht, dass der Kleine so aufwächst wie ich und habe ihm drum meine ganze Liebe geschenkt. Jetzt, gegen Ende meines Hundelebens, ist mein treuer Freund *Rubi* meine grosse Freude und Unterstützung.

Am liebsten habe ich: Ruhig auf der Seite liegen und die Wärme geniessen.

Meine liebsten Freunde sind: *Rubi* und *Topcho*.

Mein grösster Wunsch: Ein kuscheliges Bettchen und viele streichelnde Hände.

Und übrigens: Jetzt geht es mir gut. Ich kann mit meinem treuen Freund *Rubi* zusammen sein, werde von *Magi* gekuschelt und habe erst noch eine liebe *Patin* gefunden, die aus der Ferne für mich sorgt und an mich denkt.